

Protokoll 1. Elternratssitzung im Schuljahr 2025/2026

Am 30. September 2025

Protokoll erstellt: Melanie Giebel

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 16.09.2025
3. Bericht der Schulleitung/Steuergruppe

Neukonzeption Kompetenzbewertung (Vorbereitung Schulkonferenz)

- Vorstellung durch Herrn Böttcher und Herrn Hofmann
- Veränderung in der Bewertungspraxis soll herbeigeführt werden für die Kompetenzbewertung
- Praxis soll durchschaubarer und nachvollziehbarer werden
- hin zu Wortbeurteilung statt Kopfnoten, für Klassen 5-9 abgestuft
- Vorschlag, der auch mit der SV besprochen werden soll
- soll am 23.10. in der GLK beschlossen werden, dann geht es in die Schulkonferenz
- Herr Ackermann gibt den erarbeiteten Vorschlag an den ER-Vorstand

Themen der vergangenen Klausurtagung

- am 1. Tag: u.a. Wahrnehmung von Leistungsdruck von Seiten der Schüler, hier wurden anonymisierte Rückmeldungen ausgewertet.
- am 2. Tag: vor allem Epochalnoten
- Diskussion zur Trennung von Lern- und Leistungssituation
- Epochalnote ist eine Fachnote für mündliche Mitarbeit, unabhängig von der Kompetenzbewertung vorgenommen

Neue Schulsoftware

- Einführung läuft gut/ Eltern können jetzt digital ihr Kind krankmelden, was wünschenswert ist, weil es das Sekretariat entlastet → **bitte möglichst ab sofort für Krankmeldung nutzen und nicht mehr telefonisch übers Sekretariat gehen**
- Eine zusätzliche Info über die Art der Krankheit ist in der Software nicht sinnvoll, die Meldungen werden automatisiert ausgewertet.
- „Zwei-Faktor Authentifizierung“: Zusätzlich zur Krankmeldung in der App ist die schriftliche Entschuldigung (kann auch per E-Mail an den Klassenleiter gesendet werden) erforderlich.
- **Wichtig: Im digitalen Klassenbuch wird zunächst das Fehlen als unentschuldigt vermerkt, bis der Zettel mit der Entschuldigung nachgereicht ist.**
- Die Noten im digitalen Notenbuch sind für die Eltern erst zeitversetzt sichtbar, damit zunächst die Schüler ihre Note erfahren und selbst gegenüber den Eltern kommunizieren können.

- Die Eltern können in der Software selbst ihre Kontaktdaten aktualisieren, sodass sie nicht jedes Schuljahr neu abgefragt werden müssen.
- Leider können aus dem Programm heraus keine E-Mails versendet werden. Die Schule wird hier bis Ende des Halbjahres eine Lösung schaffen, damit der ein Versand der Elternbriefe und anderer Informationen nicht mehr über die Elternvertreter erfolgen muss.

Weiterer Bericht Herr Ackermann

- Schuljahr ist problemlos gestartet
- Rekord beim Zwiebelkuchenessen
- Unterstützung wird bei Orga und Durchführung beim nächsten Zwiebelkuchenessen gesucht
- Neue Position der Koordination zwischen Chor und Schule, Frau Fritzsche, hat einen leichteren Start in das Schuljahr ermöglicht, Verbesserung der alltäglichen Kommunikation zwischen Chor und Schule
- Schwierigkeiten mit den digitalen Tafeln, die nicht alle gleich zuverlässig laufen
- Neues Projekt der Klasse 9/4: „Demokratie beginnt vor der Haustür“, Plakate werden in Striesen aufgehängt (eine Partei wollte nicht mit aufs Bild), Interviews wurden mit lokalen Politikern geführt
- Handyverbot: Wohltuende digitale Ruhe wird von allen Lehrkräften wahrgenommen (nur wenige Male musste ein Handy eingezogen werden in den ersten Wochen)
- 100% Unterrichtsversorgung ist seit Beginn des Schuljahres gewährleistet (keine Selbstverständlichkeit mit Blick auf andere Schulen)
- Zudem leistet sich Kreuzschule weiter kleine Profilkurse ab Klasse 8 und kleine Leistungskurse, wie z.B. in Französisch
- Englischunterricht ist gelöst worden in kurzer Zeit durch neue Lehraufteilung; Teilzeitkräfte haben ihre Stunden aufgestockt; bei Latein und Sport wurden Gruppen zusammengelegt, wodurch Englisch-Kapazitäten frei wurden
- Darstellung der langfristigen Personalplanung: deutlich mehr als 50% des Kollegiums ist 50 Jahre und älter
- Es konnten aber viele neue junge Lehrer gewonnen werden, da sich auch viele junge Lehrkräfte bewusst bei einer freien Schule bewerben, die Verbeamtung an staatlichen Schulen schlägt nicht so stark durch wie befürchtet
- Nachfrage Herr Haustein und Frau Sommerfeld zum zweiten berufsorientierenden Praktikum; Herr Ackermann: Interessenten können gern einen Antrag einreichen und es bleibt bei der Zusage vom letzten Schuljahr, wonach die Woche vor den Sommerferien für ein Praktikum infrage kommt, welches dann in den Ferien fortgesetzt werden kann

4. Bericht der Schülervvertretung

- Johanna Hildebrandt (Kl. 12) mit Rosemarie Landgraf (Kl. 10) leiten SV
- Nächstes Projekt Varietéabend am 18.11.2025
 - o Spenden beim Varietéabend werden wieder an Kinderhospiz gegeben
- In der gleichen Woche fährt SV in den Mayenhof
- Weitere Vorhaben die geplant werden:
 - o Mottotage
 - o im Nov. Kursinformationsveranstaltung, um den 10. Klassen Einblick in die Kurse ab Klasse 11 zu geben
 - o Rosenaktion am Valentinstag
 - o Sommerfest Olympiade

5. Bericht des Fördervereins

- Beate Naake fehlt entschuldigt, Herr Lohse berichtet an ihrer Stelle
- Rekord beim Zwiebelkuchenessen am 26.09.
- 33 neue Mitglieder-Anmeldungen sind eingegangen
- SV-Fahrt wird mitfinanziert
- Erste-Hilfe-Kurs als Antrag für Kultureuro: soll vom Förderverein mit unterstützt werden
- Alumni-Treffen am 27.12. und Weihnachtskonzert am 8.1.26 sind die nächsten Termine
- Nicht nur zahlende Mitglieder, sondern auch Mithelfer sind herzlich willkommen.

6. Bericht des Elternratsvorstandes

- ER-Vorstand hat sich getroffen und Themen besprochen
- Leistungsdruck und Berufsorientierung sowie weitere Themen für Arbeitsgruppen bleiben bestehen; wer Interesse hat, kann sich gern bei AG mit einbringen
- Das Thema Leistungsdruck wird nicht nur als Thema der 8. Klassen gesehen, sondern spielt in allen Klassenstufen eine große Rolle.
- Tool für die Zusammenarbeit im Elternrat (Wiki, Umfragen, Informationsschreiben etc.) wird weiterhin gesucht, bei 1.600 Eltern sind die gängigen Anbieter (Slack, M365) zu teuer.

7. Bericht Kreiselternrat

- entfällt

8. Kultureuro

- 14.589 Euro aktueller Stand Kultureuro nach Abzug der bereits bewilligten Mittel

Antrag der Klassenleiter Stufe 9: Erste-Hilfe-Kurse während Landheim-Fahrten, 4.905 €

- auch mit 700 Euro würden schon helfen
- Förderverein beteiligt sich auch teilweise
- Vorschlag: wir beteiligen uns mit 10 Euro pro Kind = 1090 Euro
- Förderung, die im letzten Jahr beantragt wurde und zu deutliche niedrigeren Kosten geführt hat, gibt es nicht mehr
- Damit wären es noch 35 Euro pro Kind (letztes Schuljahr haben die Kinder 20 Euro pro Kopf bezahlt)
- Die Laienreanimationsquote (Laien beginnen mit der Reanimation, bevor der Rettungsdienst eintrifft) ist in Deutschland deutlich niedriger (52%) als in anderen Ländern (Norwegen/Niederlande ca. 80%), für ihre Erhöhung ist es sinnvoll, die Grundlagen schon im Schulalter zu lehren. Der Kultureuro ist aber nicht das richtige Instrument, um für die Finanzierung zu sorgen.
- Es handelt sich um einen ganztägigen Kurs, bei dem drei Lehrpersonen in den Mayenhof anreisen, die TN-Gebühr wurde bereits von 50 Euro auf 45 Euro gedrückt.
- Abstimmung:
 - o Die Bewilligung der vollen Summe wird einstimmig abgelehnt.
 - o Die Bewilligung von 1.090 Euro wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.
- Wie mit eventuellen Anträgen im nächsten Schuljahr verfahren wird, muss nochmal besprochen werden. Es wäre gut, wenn andere Finanzierungswege gefunden würden.

Antrag Fachschaft Latein: Zuschuss Exkursion, 1.200 €

- Einstimmig angenommen

9. Verschiedenes

- Thema Gesundheitsvorsorge hat Relevanz und ist vielleicht auch etwas für eine Arbeitsgruppe des Elternrates, bei der auch SV mit eingebunden werden könnte
- Frau Sina Helbig und Herr Ziemssen würden die AG koordinieren
- Frage ob ER eher beginnen könnte, nächstes Mal probieren wir Start 18.30 Uhr
- **10. Kreuzschulball Termin steht: Am 14. März 2026**, AG trifft sich bald um Motto und Kartenverkauf festzulegen. Termin im Kalender vormerken!

10. Termine: nächste Sitzungen am 25.11./24.02./05.05.

Übersicht

Lehrer-Eltern-AGs

(Schuljahr 2025/26)

AG-Thema	Ansprechpartner Elternrat	Ansprechpartner Schule
Öffentlichkeitsarbeit und Außenwerbung	Melanie Giebel, Christina Flume (melaniegiebel@gmx.de; christina.flume@t-online.de)	Christoph Ackermann Dr. Almut Mainka-Mehling Dr. Frank Nicht
Berufsorientierung/Praktika	Yvonne Sommerfeld (sommy74@web.de)	Detlef Körner Bettina Hürten
Drogenprävention	Thomas Reglitz (thomas.reglitz@gmx.net)	Manuela Bloße Thomas Hauptmann Dr. Frank Nicht
Schulessen	Hedwig Rohde-Kuchtner (hsrohde@gmail.com)	Bettina Hürten
Integration von Migranten	Dr. Frank Lohse, Yvonne Sommerfeld (f.lohse@web.de; sommy74@web.de)	Katia Prilutskaya Annett Mehnert
Digitalisierung, Medienkompetenz, Fake News	Gunnar Kind, Dana Ritzmann, Christiane Heinke (gunnarkind@web.de; dana.ritzmänn@gmx.de; christiane.heinke@web.de)	Marcus Schütze Sebastian Nerger Uwe Kühne Carola Mietzsch
Religiös-künstlerisches Profil	Ulrike Hofmann (rikeschmidt@gmx.net)	Beate Damm Lysann Kloß Netti Röder

Beschlussvorlage zur Abstimmung über die Einführung der „Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen“ in neuer Form zum 1. Halbjahr 2025/26 in der Gesamtlehrerkonferenz am 23.10.25

Einreichende: Steuergruppe (BOT, HOF, HOL, RÖD)

Die Gesamtlehrerkonferenz möge abstimmen über die Einführung der inhaltlich, formal und verfahrenstechnisch überarbeiteten „Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen“ zum Ende des 1. Halbjahres des Schuljahres 2025/26, um damit die bisherige „Kompetenzbewertung“ zu ersetzen.

Die Abstimmung erfolgt in zwei Teilen:

- 1) Abstimmung über die inhaltliche und formale Ausrichtung der Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen (Beurteilungskategorien, Beurteilungsstufen, Darstellungsform für Lehrkräfte und Schüler/-innen) für die Klassenstufen 5 – 7 und 8/9
- 2) Abstimmung über das Verfahren zur Erstellung der „Beurteilungen nichtfachlicher Kompetenzen“

Begründung:

Im Zuge der Klausurtagung 2024 wurde eine Überarbeitung der Kompetenzbewertung angeregt, mit dem Ziel, die inhaltliche Ausrichtung der Kategorien fassbarer zu gestalten und die Beurteilungsstufen von der bisher sehr offensichtlichen Notenbindung zu lösen. Dabei wurden auch die formale Darstellung sowie das Verfahren zur Erstellung der Beurteilungen überdacht und neu entwickelt.

Die Beschlussvorlage wurde auf Grundlage des ersten Entwurfs einer Arbeitsgruppe erarbeitet und seitens der Steuergruppe sowie des gesamten Kollegiums in mehreren Schritten diskutiert und überarbeitet.

Beschlussvorlage Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen

Form zur Erfassung für Klassenleiter/-innen für Klassenstufe 5 – 7 (Tabelle 1)

Erfassungsbogen		<i>In diesem Halbjahr / Schuljahr ist dir das ...</i>				
		<i>... hervorragend gelingen.</i>	<i>... meist selbständig gelingen.</i>	<i>... mit Unterstützung gelingen.</i>	<i>... nur selten gelingen.</i>	<i>Bemerkungen</i>
Lern- und Arbeitsverhalten	Du fokussierst dich auf die unterrichtlichen Aufgaben.					hier Option: wurde nicht beurteilt
	Du engagierst dich im Unterricht.					
	Du bist auf den Schultag vorbereitet (Hausaufgaben, Einhaltung von Terminen, ...).					
	Du gehst sorgfältig mit deinen Arbeitsmitteln um.					
Sozialverhalten	Du gehst sorgfältig mit dem Eigentum anderer und der Schule um.					
	Du engagierst dich in der Klassengemeinschaft.					
	Du hältst dich an Regeln.					
	Du gehst konstruktiv mit Konflikten um.					
	Du gehst respektvoll mit anderen Menschen um.					

Beschlussvorlage Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen

Form zur Erfassung für Klassenleiter/-innen für Klassenstufe 8 und 9 (Tabelle 1)

Erfassungsbogen		<i>In diesem Halbjahr / Schuljahr ist dir das ...</i>				
		<i>... hervorragend gelingen.</i>	<i>... meist selbständig gelingen.</i>	<i>... mit Unterstützung gelingen.</i>	<i>... nur selten gelingen.</i>	<i>Bemerkungen</i>
Lern- und Arbeitsverhalten	Du fokussierst dich auf die unterrichtlichen Aufgaben.					hier Option: wurde nicht beurteilt
	Du engagierst dich im Unterricht.					
	Du organisierst und strukturierst dein Lernen und den Schulalltag (Pünktlichkeit, Einhaltung von Terminen, Hausaufgaben, ...).					
	Du gehst sorgfältig mit deinen Arbeitsmitteln um.					
Sozialverhalten	Du gehst sorgfältig mit dem Eigentum anderer und der Schule um.					
	Du engagierst dich in der Klassengemeinschaft.					
	Du hältst dich an Regeln.					
	Du gehst konstruktiv mit Konflikten um.					
	Du gehst respektvoll mit anderen Menschen um.					

Darstellungsform für Lernende und Eltern am Beispiel Kl. 5 – 7 (Tabelle 2)

	Kategorie	Beurteilung <i>In diesem Halbjahr / Schuljahr ist es dir</i>	Bemerkungen
Lern- und Arbeitsverhalten	Du fokussierst dich auf die unterrichtlichen Aufgaben.	<i>meist selbständig gelungen.</i>	
	Du engagierst dich im Unterricht.	<i>hervorragend gelungen.</i>	
	Du bist auf den Schultag vorbereitet (Hausaufgaben, Einhaltung von Terminen, ...).	<i>mit Unterstützung gelungen.</i>	• Denk rechtzeitig daran, Unterschriften deiner Eltern mitzubringen. • Bring deine Zeichengeräte mit.
	Du gehst sorgfältig mit deinen Arbeitsmitteln um.	<i>mit Unterstützung gelungen.</i>	• Hefte deine Arbeitsblätter immer ein.
Sozialverhalten	Du gehst sorgfältig mit dem Eigentum anderer und der Schule um.	<i>meist selbständig gelungen.</i>	
	Du engagierst dich in der Klassengemeinschaft.	<i>hervorragend gelungen</i>	• Dein Einsatz bei der Aufstellung des Speiseplans für die Landheimfahrt war herausragend.
	Du hältst dich an Regeln.	<i>hervorragend gelungen.</i>	
	Du gehst konstruktiv mit Konflikten um.	<i>meist selbständig gelungen.</i>	
	Du gehst respektvoll mit anderen Menschen um.	<i>meist selbständig gelungen.</i>	

Verfahren zur Erstellung der *Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen*

- Die Beurteilung nichtfachlicher Kompetenzen wird zweimal im Jahr ausgestellt:
 - als Halbjahresinformation nur durch Klassenleitung
 - am Schuljahresende dann durch die Klassenleitung, obligatorisch durch die Fachlehrkräfte mit mehr als 2 Wochenstunden, fakultativ durch die Fachlehrkräfte mit 2 oder weniger Wochenstunden
- Die Klassenleitung beurteilt alle Lernenden ihrer Klasse. Bei Kategorien, die im Beurteilungszeitraum nicht eingeschätzt werden können, kann ein „wurde nicht beurteilt“ unter Bemerkungen eingetragen werden.
- Die Fachlehrkräfte mit mehr als zwei Wochenstunden (Mathe, Deutsch, Fremdsprachen) müssen am Schuljahresende obligatorisch die Beurteilung der Klassenleitung prüfen und können Änderungsvorschläge vornehmen.
- Die Fachlehrkräfte mit maximal zwei Wochenstunden können am Schuljahresende fakultativ die Beurteilung der Klassenleitung prüfen und Änderungsvorschläge vornehmen.
- Ab 2 abweichenden Beurteilungen nimmt die Klassenleitung Rücksprache mit den entsprechenden Fachlehrkräften und legt letztlich die Beurteilung fest. Dieses Verfahren wird ein Jahr getestet, dann evaluiert und ggf. angepasst.

Technische Umsetzung (Wünsche):

- Die Erfassung erfolgt in digitaler Form.
- Die Klassenleitung füllt für jeden Lernenden eine Tabelle aus (Tabelle 1) und notiert im Feld Bemerkungen Lob und / oder Hinweise. Die Tabelle steht von Schuljahresbeginn an zur Verfügung, um Beobachtungen im ganzen Schuljahr vermerken und diese als Grundlage für Lernentwicklungsgespräche nutzen zu können.
- Die Fachlehrkräfte sehen eine Tabelle der ganzen Klasse:
 - In den Spalten werden die Kategorien angezeigt.
 - In den Zeilen wird die Beurteilung der Klassenleitung angezeigt.
 - Bei Änderungsvorschlägen klicken die Fachlehrkräfte die Beurteilung der KL an und können eine alternative Beurteilung auswählen.
 - Die Fachlehrkräfte können zusätzliche Bemerkungen (Lob, Hinweise, ...) anführen.
 - Diese Rückmeldungen werden der Klassenleitung in der Tabelle für die einzelnen Lernenden angezeigt.
- Die Lernenden erhalten eine wortbasierte Kurzform (Tabelle 2), die automatisch generiert wird.